

Veranstalterin / Veranstalter

Prof. Dr. Jörg Buchholz

Auswertungsbericht Ihrer Lehrveranstaltung(en)

Sehr geehrter Herr Buchholz,

In der Anlage erhalten Sie die den automatisierten EvaSys-Report der Lehrveranstaltungsevaluation zur Veranstaltung "Mathematik 2" mit der Kennung M019

Fragebogen: V 14_dt Periode: SS 14

Fak./Bereich: Fak 5 Maschb.

Studiengang: IL Semester: 2

Die Angaben entsprechen der Lehrveranstaltungsanmeldung der Fakultäten bzw. Abteilungen. Gelegentlich kommt es vor, dass dabei Fehler auftreten oder nicht der aktuelle Stand angemessen berücksichtigt wird. Die studentischen Anmerkungen wurden nach dem Transkribieren aus Zeitgründen nicht Korrektur gelesen. Schreibfehler und grammatikalische Unzulänglichkeiten sind damit nicht auszuschließen. Bitte entschuldigen Sie dies.

Sollten Sie die Veranstaltung mit Kolleginnen und Kollegen gemeinsam durchgeführt haben, erhalten alle Beteiligten eine Kopie des Reports - sofern dies bei der Lehrveranstaltungsanmeldung vermerkt wurde.

Bitte beachten Sie, dass die in diesem Report ausgewiesenen Mittelwerte der Indikatoren keinen Vergleich zu früheren Perioden erlauben, da der aktuelle Fragebogen in Struktur und Formulierung geändert wurde. Aus diesem Grund wurde auch auf eine Normierung verzichtet. Sie wird erst wieder ab Wintersemester 2014/15 verfügbar sein.

Gemäß der Evaluationsordnung der Hochschule Bremen erhält die Studiendekanin bzw. der Studiendekan eine Kopie dieses Reports nach Abschluss der laufenden Semesterevaluation.

Mit freundlichem Gruß



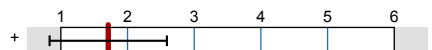
Prof. Dr. Jörg Buchholz

Mathematik 2 (M019)
Erfasste Fragebögen = 57



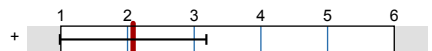
Globalwerte

1. Organisation (Skalenbreite: 6) ($\alpha = 0.33$)



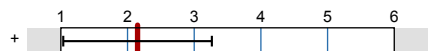
mw=1,71
s=0,88

2. Lernziele, Didaktik und Methodik (Skalenbreite: 6) ($\alpha = 0.69$)



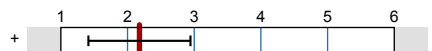
mw=2,08
s=1,1

3. Eigenes Lernverhalten und Arbeitsbelastung (Skalenbreite: 6) ($\alpha = 0.57$)



mw=2,15
s=1,11

Gesamtzufriedenheit (Skalenbreite: 6)

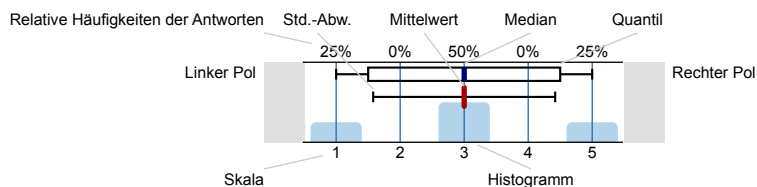


mw=2,18
s=0,77

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

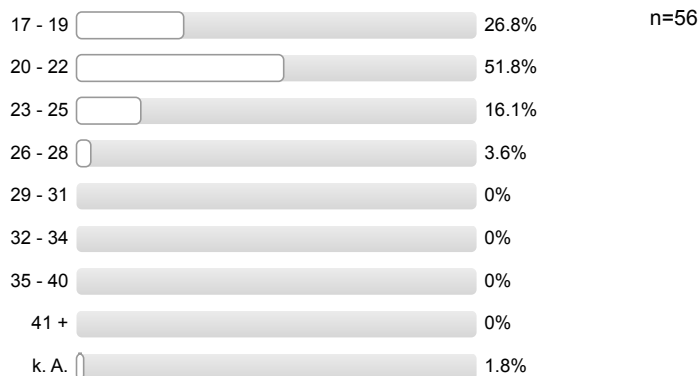
Frage**text**



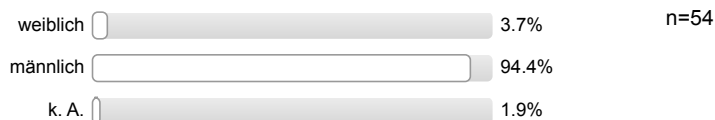
n=Anzahl
mw=Mittelwert
md=Median
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

Allgemeine Angaben

Altersgruppe (vollendetes Lebensjahr)



Geschlecht

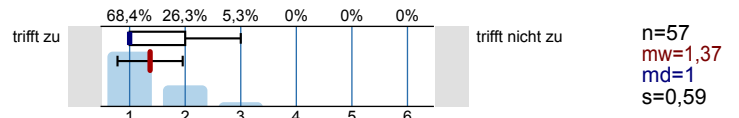


Exchange student

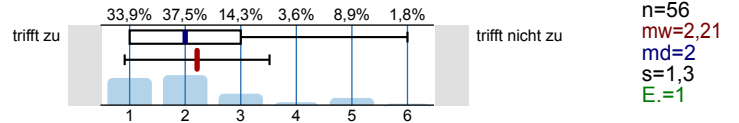


1. Organisation

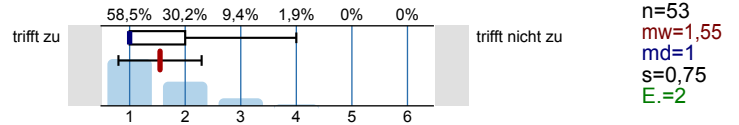
Informationen über Organisatorisches sind ausreichend



Leistungs- und Prüfungsanforderungen werden transparent gemacht

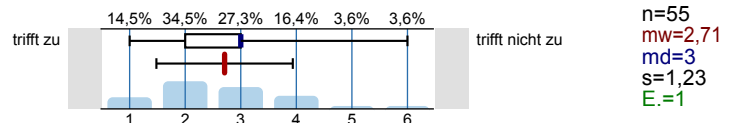


Die Inhalte der Lehrveranstaltung entsprechen im Wesentlichen den Inhalten der Modulbeschreibung

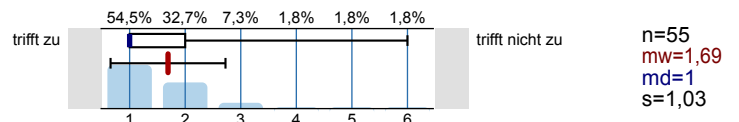


2. Lernziele, Didaktik und Methodik

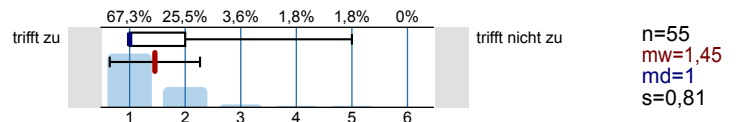
Meine Vorkenntnisse reichen aus, der Lehrveranstaltung zu folgen



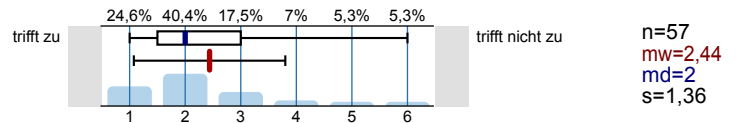
Die Ausbildungsziele der Veranstaltung sind klar



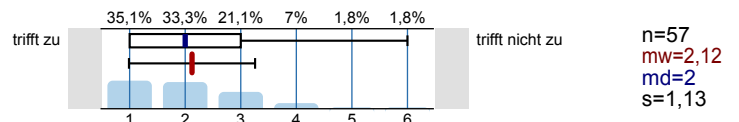
Die Veranstaltung hat eine klar erkennbare Konzeption ("roter Faden")



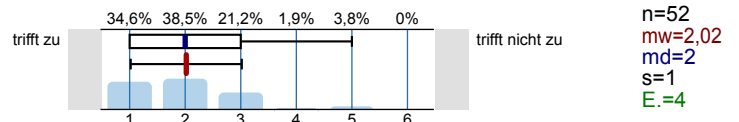
Die Veranstaltung unterstützt mich dabei, mir die Inhalte anzueignen



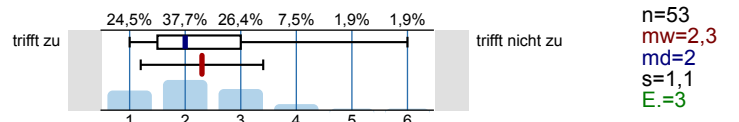
Auf Fragen und Verständnisschwierigkeiten der Studierenden wird angemessen eingegangen



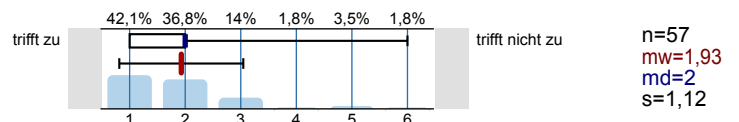
Begleitmaterialien und Angebote sind hilfreich



Eine gute Grundlage für das Selbststudium ergibt sich durch studienbegleitende Übungen, Angebote, Rücksprachen etc.

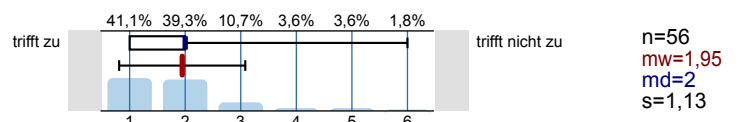


Der Zusammenhang zum Ziel des Studiums wird deutlich

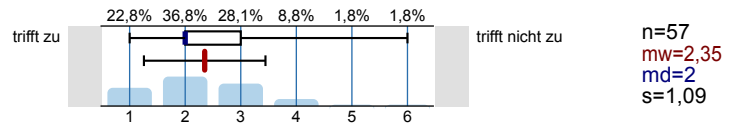


3. Eigenes Lernverhalten und Arbeitsbelastung

Die Veranstaltung hat mich angeregt, mich mit den Inhalten zu beschäftigen

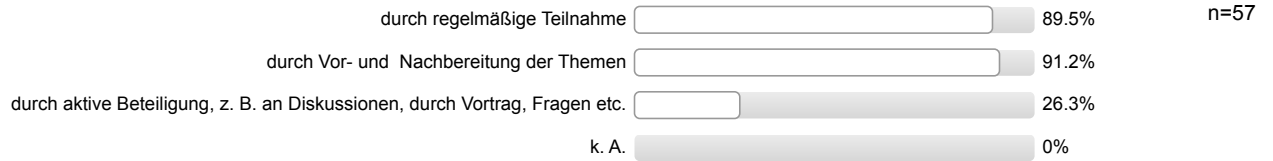


Mein Aufwand für das Selbststudium (inkl. Vor- und Nachbereitung, Erbringung von Prüfungsleistungen ...) ist angemessen



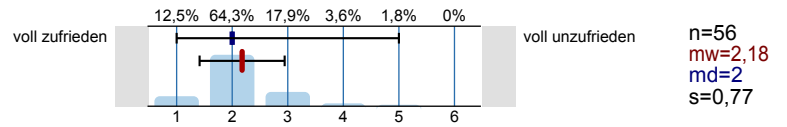
Beteiligung

In welcher Form erfolgt eine Beteiligung an der Lehrveranstaltung (Mehrfachnennungen möglich)



Gesamtzufriedenheit

Alles in allem: Wie zufrieden sind Sie mit dieser Lehrveranstaltung?



Profilinie

Teilbereich: Fak 5 Maschb.

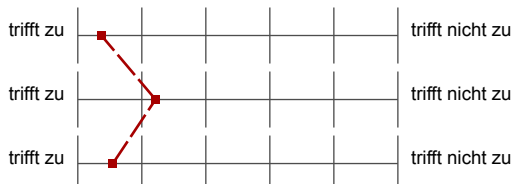
Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Jörg Buchholz

Titel der Lehrveranstaltung: Mathematik 2 (M019)
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

1. Organisation

Informationen über Organisatorisches sind ausreichend



n=57 mw=1,37 md=1,00 s=0,59

Leistungs- und Prüfungsanforderungen werden transparent gemacht



n=56 mw=2,21 md=2,00 s=1,30

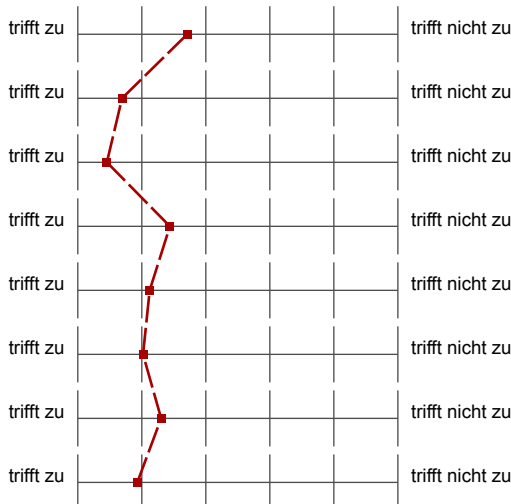
Die Inhalte der Lehrveranstaltung entsprechen im Wesentlichen den Inhalten der Modulbeschreibung



n=53 mw=1,55 md=1,00 s=0,75

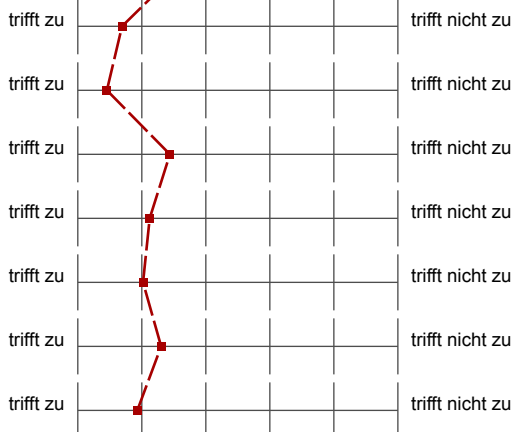
2. Lernziele, Didaktik und Methodik

Meine Vorkenntnisse reichen aus, der Lehrveranstaltung zu folgen



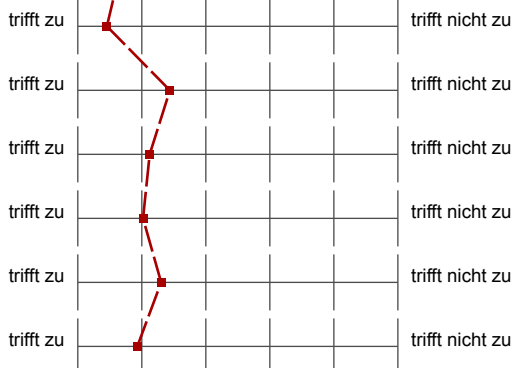
n=55 mw=2,71 md=3,00 s=1,23

Die Ausbildungsziele der Veranstaltung sind klar



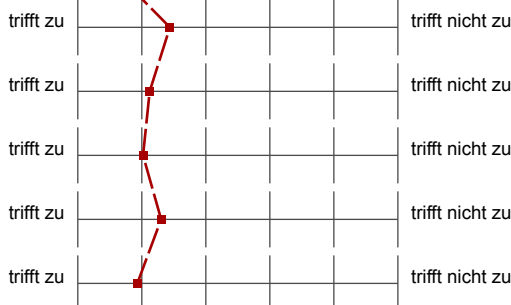
n=55 mw=1,69 md=1,00 s=1,03

Die Veranstaltung hat eine klar erkennbare Konzeption ("roter Faden")



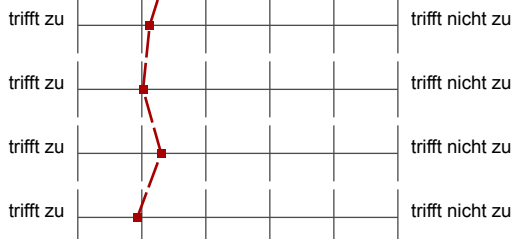
n=55 mw=1,45 md=1,00 s=0,81

Die Veranstaltung unterstützt mich dabei, mir die Inhalte anzueignen



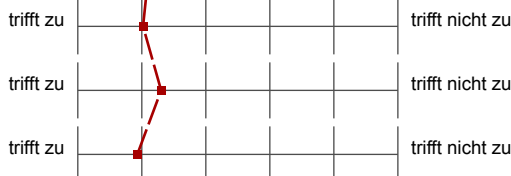
n=57 mw=2,44 md=2,00 s=1,36

Auf Fragen und Verständnisschwierigkeiten der Studierenden wird angemessen eingegangen



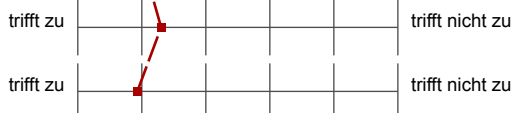
n=57 mw=2,12 md=2,00 s=1,13

Begleitmaterialien und Angebote sind hilfreich



n=52 mw=2,02 md=2,00 s=1,00

Eine gute Grundlage für das Selbststudium ergibt sich durch studienbegleitende Übungen, Angebote, Rücksprachen etc.



n=53 mw=2,30 md=2,00 s=1,10

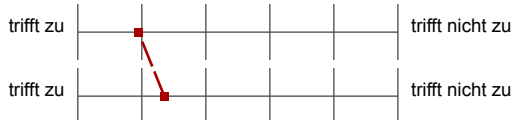
Der Zusammenhang zum Ziel des Studiums wird deutlich



n=57 mw=1,93 md=2,00 s=1,12

3. Eigenes Lernverhalten und Arbeitsbelastung

Die Veranstaltung hat mich angeregt, mich mit den Inhalten zu beschäftigen



n=56 mw=1,95 md=2,00 s=1,13

Mein Aufwand für das Selbststudium (inkl. Vor- und Nachbereitung, Erbringung von Prüfungsleistungen ...) ist angemessen



n=57 mw=2,35 md=2,00 s=1,09

Gesamtzufriedenheit

Alles in allem: Wie zufrieden sind Sie mit dieser Lehrveranstaltung?



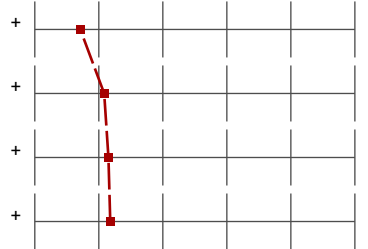
n=56 mw=2,18 md=2,00 s=0,77

Profillinie

Teilbereich: Fak 5 Maschb.

Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Jörg Buchholz
 Titel der Lehrveranstaltung: Mathematik 2 (M019)
 (Name der Umfrage)

1. Organisation (Skalenbreite: 6) ($\alpha = 0.33$)



mw=1,71 s=0,88

2. Lernziele, Didaktik und Methodik (Skalenbreite: 6) ($\alpha = 0.69$)

mw=2,08 s=1,10

3. Eigenes Lernverhalten und Arbeitsbelastung (Skalenbreite: 6) ($\alpha = 0.57$)

mw=2,15 s=1,11

Gesamtzufriedenheit (Skalenbreite: 6)

mw=2,18 s=0,77

Auswertungsteil der offenen Fragen

Auto-Gruppe

Was gefällt Ihnen an der Lehrveranstaltung besonders gut?

- An der LV hat mit gefallen, dass wenn man Probleme hatte, man sehr schnelle Hilfe bekam und es dann auch relativ schnell verstanden hat (3 Nennungen)
- Anders als bei VL beschäftigt man sich das ganze Semester über mit der Thematik, was nachhaltiger ist (3 Nennungen)
- Arbeiten am Computer macht Spaß
- Das Arbeiten in der Übungsumgebung ist für mich eine gute Möglichkeit die Inhalte des Moduls zu verstehen und zu erlernen
- Das Arbeiten mit Matlab und praktischen Anwendungsbeispielen ist gut und hilfreich
- Das Grundkonzept des selbstständigen Arbeitens gefällt mir sehr gut. So kann man sich die Zeit gut einteilen. Mit der Angabe der Semesterwochen zu den Themen fällt mir das recht leicht
- Das Konzept, Matlabkenntnisse zu vermitteln, statt reine Mathematik zu lehren, halte ich nach wie vor für gut und bezogen auf die Arbeitswelt. Der Aufbau der Übungsumgebung zwingt einen, sich die Inhalte anzueignen
- Durch das selbstständige Arbeiten lernt man den Inhalt sehr gut und begreift ihn. Durch die Möglichkeit, seine Aufgaben mit den anderen sowie der Muster M-Files abzugleichen werden einem Denk- und Flüchtigkeitsfehler gut aufgezeigt und es ist dann möglich, diese zu korrigieren (3 Nennungen)
- Durch das selbstständige Arbeiten mit dem Papola erlernt man die geforderten Inhalte sehr gut
- Fachkompetenz des Dozenten (2 Nennungen)
- Mal was anderes als immer nur Frontalunterricht
Man lernt mehr als beim klassischen VL System mit abschließender Prüfung
- Man wird dazu angehalten sich eingehend mit den Themen zu beschäftigen
- Partnerarbeit ist sehr hilfreich, wenn es darum geht
Fragen schon zuhause zu klären
- Prof. erklärt alle Fragen ausführlich
Matlab sehr hilfreich
gute Erreichbarkeit
- Prof. ist rund um die Uhr (telefonisch) bei Fragen erreichbar
- Teamarbeit
man lernt den Umgang mit Matlab
sehr anwendungsnah
die Zeit für das Bearbeiten lässt sich selbst einteilen
die Leistung wird vor der Klausurphase erbracht, was dem Studenten mehr Zeit für andere Fächer schafft (6 Nennungen)
- Wenn etwas unklar erscheint, nimmt sich Professor Buchholz die Zeit, um mit einem das Problem ausdiskutieren
- die frei einteilbare Arbeitszeit
die klare Struktur der Aufgaben
Fragen werden verständlich beantwortet, oder so, dass man sich die Antwort gut selbst herleiten kann (2 Nennungen)
- dozent ist fachlich, persönlich, organisatorisch sehr gut
Organisation (Übungsumgebung)
Mischung aus Unterricht und zu Hause arbeiten
- entspannte Atmosphäre
systematisches Lernen
- freie Zeiteinteilung
Partnerarbeit (5 Nennungen)
- klarer strukturierter Aufbau der Übungsumgebung
- man lernt nicht nur mathematische Zusammenhänge, sondern auch den Umgang mit Matlab und Simulink
sehr kompetenter Professor man kann individuell lernen (2 Nennungen)
- regt zu selbst. lernen an
Anforderungen ersichtlich
- sehr anspruchsvoll, aber auch sehr lehrreiche VA

hoher eigener Arbeitsaufwand nötig, aber sehr faires Prinzip
innovatives VL Prinzip

- sehr klare Struktur, mit onlie-Übungsumgebung sehr gut realisiert
- viel zu tun, aber auch viel gelernt
- Übungsumgebung (2 Nennungen)

Was sollte geändert werden?

- Bewertung sollte transparenter sein
Aufgaben teilweise zu schwer
System mit Musterlösungen nicht transparent (2 Nennungen)
- Der Nervenkitzel der Korrekturphase ist doch sehr sehr hoch. Es wäre vielleicht vorteilhaft die Versuchung von uns zu nehmen
- Einige Fragen und Musterlösungstexte sind sehr "vage" formuliert. Man bearbeitet die Aufgaben in ständiger Sorge darüber ob man das schreibt was Sie hören möchten (2 Nennungen)
- Es sollte weniger Orientierungsmöglichkeiten innerhalb der Übungsumgebung geben, aber dafür eine größere Fehlertoleranz
- Es sollte zusätzlich zum selbstständigen Arbeiten auch einige LV über besonders schwierige Themen hinzugefügt werden (13 Nennungen)
- Es sollten keine Musterlösungen zur Verfügung gestellt werden, dafür sollte die Fehlerpolitik etwas gelockert werden
- Fragen sollten nicht als schlechte Vorbereitung gedeutet werden, sondern einfach als Verständnisschwierigkeit von Themen, nachdem die aufbereitet wurden
in den Musterantworten sollten alle Teilfragen beantwortet werden
tatsächliche VL mit Gelegenheit zum Fragenstellen wären sehr hilfreich
- In der Übungsumgebung gibt es öfters das Problem, das man zur nächsten Aufgabe geht bzw. durch Internet-Probleme ausgeloggt wird und dadurch der gesamte geschriebene Inhalt verloren geht. Eine automatisierte Speicherung wäre meiner Meinung nach hilfreich
- Obwohl wir Mathe nie wieder benutzen werden, muss die Mathematik in einem Ingenieur Studium gelernt werden. Wie machen hier "Matlab-Simulink" VL (2 Nennungen)
- Prüfungsanforderungen sind sehr hoch, da extrem leicht ein kleiner Fehler passiert (0,3 Notenverschlechterung)
Besser wäre ein anderes Bewertungssystem bzw. eine etwas nachsichtigere Korrektur (8 Nennungen)
- Transparenz bei der Bewertung
mehr Frontalunterricht des Dozenten
Möglichkeit einer schriftlichen Klausur
- manchmal muss mal schon fast davor "Angst" haben, wenn man etwas nicht genau weiß bzw. eine Frage gestellt bekommt
- teilweise sind die Fragen etwas undurchsichtig gestellt, man weiß ab und zu nicht was gefordert wird in der Fragestellung
- transparentere Bewertung (4 Nennungen)
- zum Anfang des Semesters evtl. etwas intensiver auf die Grundlagen der Programmierung eingehen
ein Mal im Monat vielleicht eine Frontalunterrichtsstunde in der komplexe mathematische Problemstellungen vorgerechnet werden können